

# Gigabyte Z390 DESIGNARE: fertiger Clover-EFI-Ordner zum Download

Beitrag von „JimSalabim“ vom 25. Januar 2020, 16:11

## Zitat von TheWachowski

1. Ich hätte jetzt gedacht, dass ich Deinen neuen EFI Ordner über meinen vorhandenen kippe und einfach nur meine Config.plist behalte. Du sprichst aber in der Anleitung davon alles zu überklatschen und meine individuellen Einstellungen (z.B. Seriennummer) in Deine zu übernehmen. Warum?

Manchmal nehme ich bei den Updates auch ein paar kleine Änderungen in der config.plist vor, die von Vorteil sein können oder ggf. sogar erforderlich sind. Deshalb empfehle ich grundsätzlich, den ganzen Ordner zu tauschen und nur die Seriennummer etc. vom alten zu übernehmen.

## Zitat von TheWachowski

Sollte ich mich nachdem Du die Anleitung hinsichtlich der Seriennummern angepasst hast von iCloud abmelden, die Nummern nach neuer Methode neu generieren und wieder neu anmelden, oder ist das unnötig? Ich frage mich ob ich ggf. deshalb keinen Apple Watch Aufweckhaken habe, weil die Nummer eben in sich nicht logisch zum SMBIOS passt

Ich habe meine Board Serial Number/MLB neu generiert und meine Seriennummer behalten. Auf diese Weise funktioniert alles wie gehabt und ich musste mich auch nirgends neu anmelden. Die Konsistenzprüfung mit macinfo 2.1.0 (<https://github.com/acidanthera/MacInfoPkg/releases>) ist nun auch erfolgreich, das war sie vorher (logischerweise) nicht. Ob das Ganze jetzt unbedingt erforderlich ist, ist fraglich. Bei mir hat davor auch alles funktioniert, aber ich dachte mir, es kann ja nicht schaden, es "richtig" zu machen.

## Zitat von TheWachowski

Die Diskussion mit dem nativen NVRAM habe ich mit Spannung verfolgt, aber bis dato immer noch nicht den Benefit begriffen. Könntest Du das in ein paar Worten erläutern?

Den wirklichen Benefit hab ich selbst noch nicht verstanden 😊 Man kann jetzt zumindest auch mit aktivierter [System Integrity Protection](#) booten (hab ich auch in der neuen config.plist so eingestellt) bzw. hat quasi wie am echten Mac die Wahl, ob man die aktiviert oder nicht. Ich deaktiviere die tendenziell sowieso lieber, insofern bringt mir das persönlich jetzt keinen Vorteil. Das ist aber bislang der einzige Unterschied, den ich kenne, der sich dadurch jetzt wirklich bemerkbar macht. Wenn jemand den Benefit genauer erklären kann, dann bitte gerne, würde mich auch interessieren!

[chabadoo](#) An der config liegt das mit dem Front-Audio nicht. Das Mainboard-Audio ist richtig konfiguriert und ich hab seine Konfiguration auch nicht geändert. Der Eintrag der Layout-ID ist deshalb nicht nötig, weil die Karte komplett unter Devices -> Properties konfiguriert ist. Es ist ohnehin zu empfehlen, den grünen Ausgang hinten am Mainboard zu verwenden. Beim Frontausgang am Gehäuse hat macOS auch teilweise Probleme mit der Lautstärkeregelung.

[HackLover](#) Die RX 480 sollte problemlos laufen. Anpassen musst du da nichts. Ich weiß jetzt nicht, wie leistungsstark die Karte ist, vielleicht empfiehlt es sich aber, den Ordner "Z390-Designare-Radeon-GPU-iMac19,1" zu verwenden und nicht den mit iMacPro1,1.

Mit VMWare Fusion kenn ich mich leider nicht aus. Ich weiß nicht, ob VT-d dafür aktiviert sein muss. Parallels Desktop läuft bei mir jedenfalls ohne Probleme ohne VT-d. Habe dort Windows XP drauf - dafür wollt ich nicht extra ne zusätzliche Platte einbauen 😊 Ich sehe allerdings auch kein Problem, falls VT-d bei dir doch aktiviert werden müsste.